

Pressemitteilung

28. Juni 2011

CDU-Kreisverband Tuttlingen fordert Mitgliederentscheid

Schumacher: „Parteibasis soll Mappus-Nachfolger bestimmen!“

Der CDU-Kreisverband Tuttlingen will die Nachfolge von Stefan Mappus als CDU-Landesvorsitzender durch eine Entscheidung der CDU-Mitglieder in Baden-Württemberg beantwortet wissen. Tobias Schumacher, der Vorsitzende des CDU-Kreisverbandes Tuttlingen, erklärte mit Blick auf die anstehenden Basiskonferenzen: „Wir begrüßen die Kandidatur von Winfried Mack MdL für das Amt des Landesvorsitzenden“. Mit Mack und Thomas Strobl hätten nunmehr zwei Kandidaten ihren Hut in den Ring geworfen, so der Kreisvorsitzende. Schumacher wörtlich: „Es ist das Königsrecht der Partei, den Vorsitzenden zu bestimmen, der sie in den kommenden Jahren zu neuen Erfolgen führen soll und für den sie künftig durch ihren Einsatz Flagge für die Union zeigen soll. Deshalb halte ich es für richtig, in der jetzigen Situation, da sich mehrere Kandidaten öffentlich für das Amt des Landesvorsitzenden zur Verfügung gestellt haben, die Parteibasis einzubinden und direkt entscheiden zu lassen, wer Nachfolger von Stefan Mappus werden soll“. Die Basis besitze durchaus den nötigen Sachverstand für diese Entscheidung, so der CDU-Kreisverband abschließend.